

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Gute Frage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-617944>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

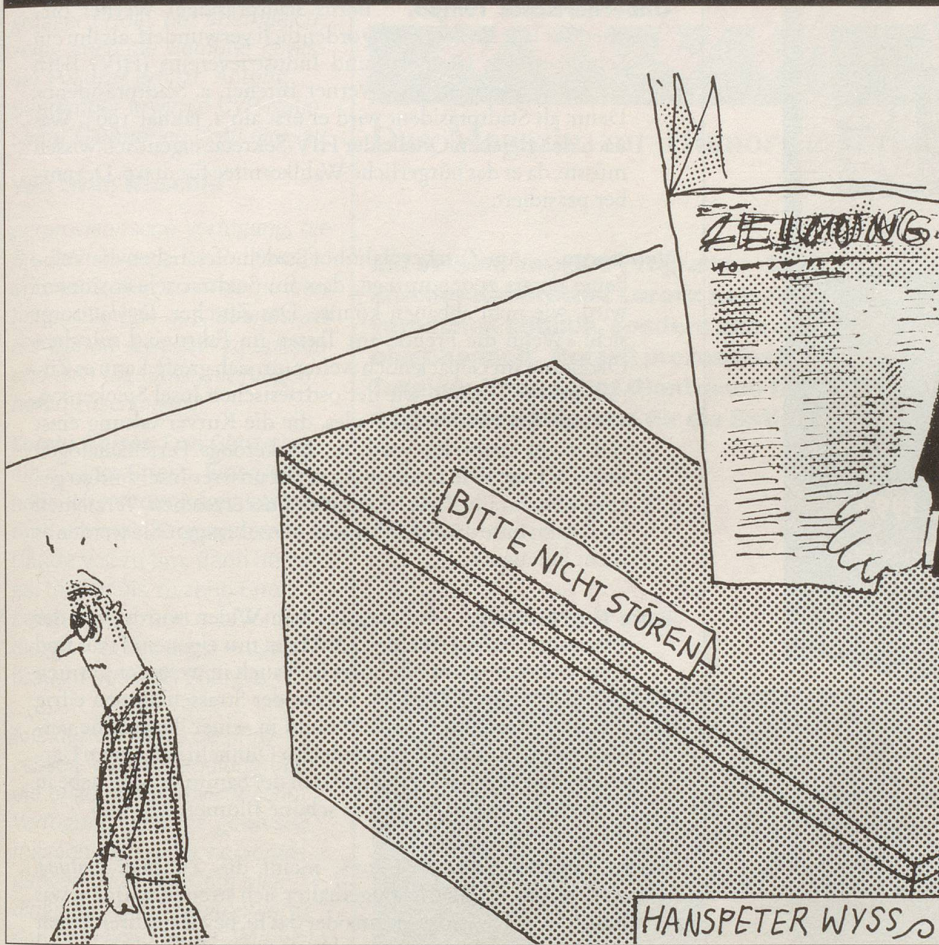
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Herr Müller



### Aufgegabelt

Zur EG-Diskussion war in der BaZ zu lesen: «Herr und Frau Schweizer sind nicht gerade bekannt dafür, dass sie die Katze gern im Sack kaufen. Vor- und Nachteile wollen sorgfältig auf den Tisch gelegt sein, damit ein wohlüberlegter Entscheid gefällt werden kann. Dieser Wunsch lässt sich aber beim Thema «Europa» schlichtweg nicht im erhofften Ausmass erfüllen ...»

bo

### Feldwaldundwiesenöle

Da ächzt der Baum, da jault die Kettensäge! Ausgerechnet mit dem Spruch «In unserem Wald wird nur noch Bio-Öl verwendet» wirbt ein grosser Ölkonzern für die Umweltfreundlichkeit seines Produkts. Ist doch schön, wenn künftig die (Regen-)Wälder umweltfreundlich abgeholzt werden ...

rs

### Der praktische Tip

Selbstgeklebte Tapeten halten am besten, wenn man sie mit dicken Balken abstützt!

kai

### Lieber ...

... eine kleine Ferieninsel als eine grosse Arbeitswelt.

am

Peter Reichenbach

## Spitze Gedanken aus stumpfer Feder

Es gibt Schuhmoden, die hindern uns, davonzulaufen.

Regierungssprecher sind das Echo längst gemachter Versprechungen.

Menschen sind aus dem Stoff, der an niemandem einen guten Faden lässt.

Bauernregel: Macht das Wetter, was es will, wünscht man dem Wetterhahn den Grill!

### Die Narkose ...

... ist ein künstlich herbeigeführter Tiefschlaf, damit sich der Patient nicht wehren kann und später den Chirurgen nicht wiedererkennt!

am

**Der heisse Tip**  
Geht die Sonne auf im Westen, dann lass mal deinen Kompass testen!

am

### Gute Frage

«Darf ein Halbblinder ein Pilot sein?» fragte eine deutsche Boulevardzeitung in einer Anreisser-Überschrift. Na, wenn er schon Zeitungsredaktor sein darf ...

rs

### Spruch der Woche

Heute vom Steueramt.  
«Quälen Sie sich nicht!  
Überlassen Sie das ruhig uns!»

wr

### Leih-Boss

Folgende Kleinanzeige, der deutschen Boulevardpresse entnommen, dürfte manchem Unternehmer eine völlig neue Art des Einkommens eröffnen: «HILFE GESUCHT: Ich (m) möchte heiraten — muss aber leider meinen zukünftigen Schwiegervater aus dem Ausland beeindruckt. In welchem mittelständischen Unternehmen darf ich einen Tag lang (oder nach Feierabend) Boss spielen? Sicher werden wir uns über die Bedingungen einig. Keine Angst — ich will Ihr Unternehmen nicht ruinieren (aber mein Lebensglück auch nicht). Bitte helfen Sie mir unter ...»

wr

### Und dann war da noch ...

... der Hausfreund, der für die Ehefrau ein richtiges Frustschutzmittel war.

am